18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Junge Menschen im Ehrenamt brauchen mehr und vor allem auch öffentliche Wertschätzung und Anerkennung

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das außerordentliche ehrenamtliche Engagement junger Menschen durch die jährliche Vergabe eines Preises heraushebend zu würdigen und anzuerkennen. Dieser Preis ist durch den Regierenden Bürgermeister eigens auf einer dafür konzipierten Veranstaltung öffentlich zu übergeben.

Vorschlagsberechtigt für die Preisträger sind Vereine und Organisationen, in denen sich junge Menschen ehrenamtlich engagieren oder Freiwilligendienste ableisten sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Zu den weiteren Modalitäten des Preises, wie beispielsweise Auswahl, Ausgestaltung und Übergabe, ist ein Konzept bis zum 30. April 2021 zu entwickeln und dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnis zu geben.

Begründung:

Untersuchungen, Studien und Befragungen der letzten Jahre haben ergeben, dass sich mehr als ein Drittel der 14- bis 24-Jährigen ehrenamtlich engagiert. Gleichzeitig wird Klage darüber geführt, dass es dafür keine adäquate öffentliche Würdigung gebe. Deshalb wird seit Jahren eine Stärkung der öffentlichen Anerkennungskultur für das „junge Ehrenamt“ eingefordert.

Auf diese Kritik haben einige Städte und Gemeinden bereits seit längerem reagiert und öffentliche Anerkennungsformate für junge Menschen im Ehrenamt entwickelt und eingeführt. Dazu gehören beispielsweise die Städte: Herten seit 2008, Koblenz seit 2013 und die Hansestadt Havelberg seit 2016.

Das Land Berlin hat in dieser Frage noch „Bringschuld“ insbesondere gegenüber dem Landesjugendring (2019) und dem Landesschülerausschuss (2020). Beide bemängeln die nicht ausreichende öffentliche Würdigung der Arbeit ehrenamtlich engagierter Jugendlicher und fordern ein schnelles Reagieren auf diese defizitäre Situation. Hängt doch davon auch ab, inwieweit sich weiterer Nachwuchs für die vielfältige ehrenamtliche Arbeit im Land Berlin finden wird.

Aus diesen Gründen wird der Senat aufgefordert, im Sinne des Antrags tätig zu werden und einen jährlichen Engagementpreis für junge Engagierte auszuloben und öffentlich zu übergeben.

Berlin, 16. Februar 2021

Dregger Friederici Demirbüken-Wegner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU